

rothen Bändern umzogene, im Schema der Wellenranke.

L. M. 6'90, Br. M. 3'00.

*Allerhöchster Hof.*

308. **Altpersischer Teppich.** Innen auf rothem, stark abgeriebenem Grunde regelmässig verstreute Palmetten von verschiedenartiger Detailausführung, durch zarte grüne Ranken unter einander verbunden und mit Wolkenbändern durchsetzt. In der Bordure auf dunkelblauem Grunde Palmetten mit je zwei verschlungenen derben Bändern, auf deren abwechselnd hellblauem und gelbem Grunde kleinere Blüten und Vögel.

L. M. 7'77, Br. M. 3'26.

*Allerhöchster Hof.*

390. Siehe Nr. 302.

310. **Dschouschegan-Teppich.** Innen auf dunkelblauem Grunde im Rautennetz verlaufende Ranken mit Palmetten an den Kreuzungspunkten. In der rothen Bordure Ranke mit Rosetten und kleineren Blüten.

L. M. 5'45, Br. M. 2'10.

*Philipp Haas & Söhne.*

311. **Altpersischer Teppich.** Innen auf dunkelblauem Grunde ein in der Mitte der Längsachse aufsteigender rother Baum, von dem symmetrische Zweige mit weissen Rosetten und dreispältigen Blättern ausgehen; im übrigen Raume verstreut verschiedene stilisirte Bäume und einige Vierfüssler. In der roth grundirten Bordure alternirend eine Rosette und eine aus fünf Schäften symmetrisch zusammengesetzte Pflanze.

L. M. 5'95, Br. M. 2'10.

*Philipp Haas & Söhne.*

312. **Aelterer Dschouschegan-Teppich.** Innen auf rothem Grunde symmetrisch verlaufende Ranken mit ver-